

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal, Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird je ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl. durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 8 kr., sonst in ganz Württemb. 1 fl. 15 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Für die in abonner bei der Redaction, auswärts bei den Posten oder bei nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

**Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.**

**Nro. 28.**

Dienstag, den 8. März

1870.

## Ämliche Bekanntmachungen.

**Calw. An die Ortsvorsteher.**

Die Brandschadenseinzugsregister mit den Schätzungsprotokollen (erstere liegen in den letzteren) werden denselben mit dem nächsten Boten zur baldigen Uebergabe der Einzugsregister an die Gemeindepflegen zukommen. Es werden nun die Ortsvorsteher unter Hinweisung auf die Ministerialverfügung vom 23. Nov. v. J. (Reg.-Bl. S. 396) angewiesen, dafür zu sorgen, daß die für das Jahr 1870 umgelegten Brandschadensgelder rechtzeitig einbezogen und an die Oberamtspflege abgeliefert werden.  
Den 4. März 1870.

R. Oberamt. Thy m.

## Veraffordirung von Zimmerarbeiten.



Die Herstellung des Dielbelags auf den eisernen Brücken der Sektion Calw (Strecke Althengstett-Calw-Kohlersthal) wird veraffordirt. Die Dielen, Schrauben und sonstigen Materialien werden von der Bauverwaltung beigegeben.

Zeichnungen und Bedingungen können auf dem Bauamte eingesehen werden und sind die Offerte schriftlich und versiegelt bis **Donnerstag, den 10. März, Vormittags 11 Uhr,**

hier einzureichen.  
Calw, 3. März 1870.

R. Eisenbahnbauamt.

## Magoldbahn.

## Holz-Lieferung.



Zum Einbau des Weissensteiner Tunnelstollens werden nachstehende tannene Langhölzer und Schnittwaaren erforderlich und zur Submission ausgedoten:

- |   |               |
|---|---------------|
| 1) 500 laufende Fuß Rundholz,                     | 10" stark,    |
| 2) 900 " " " "                                    | 8" " "        |
| 3) 500 " " " "                                    | 6" " "        |
| 4) 400 " " " "                                    | 5" " "        |
| 5) 3000 □ Fuß tannene Dielen, 16' lang, 2" stark, |               |
| 6) 4000 " " " " " " " "                           | 1 1/2" stark. |

Die Preise sind bei dem Rundholz nach dem laufenden Fuß, bei den Dielen nach dem Quadratfuß loco Baustelle anzugeben.

Die näheren Bedingungen sind auf dem Bauamte einzusehen, woselbst die Offerte mit der Aufschrift:

„Holzlieferung für den Weissensteiner Tunnel“

spätestens bis

**Mittwoch, den 16. März, Nachmittags 2 Uhr,**

entgegengenommen werden.

Pforzh, im, 5. März 1870.

R. Eisenbahnbauamt.  
Schmoller.

## Revier Naistlach. Holz-Verkauf.



Am **Freitag und Samstag, den 11. und 12. d. M.,** aus dem Staatswald Weckenhardt, Abth. Kohlenplatte und Blend-

bachhalde:  
Nadelholzstangen: 1200 Stück, bis 10' lang, 1000 St., 11—15', 400 St., 15—20', 200 St., 20—25', 100 St., 25—30', 20 St., 30—35' lang und bis 4" stark,

20 Klafter Nadelholzschreiter und Prügel, 6400 buchene und 688 Nadelholzwellen. Zusammenkunft an beiden Tagen um 9 Uhr beim Kuchenbrücke auf der neuen Badstraße. **Wildberg, 5. März 1870.**

R. Forstamt.  
Niethammer.

## Revier Liebenzell.

## Birkenreis-Verkauf.

Am **Donnerstag, den 10. d. M.,** werden aus dem Staatswald Hochholz zwischen Unterhaugstett und Möttingen

240 Trachten birkenes Besenreis verkauft. Zusammenkunft Nachmittags 3 Uhr bei der Hütte im Hochholz. **Liebenzell, 7. März 1870.**

R. Revieramt.

## Revier Hirschau. Holz-Verkauf



am **Donnerstag, den 10. d. M.,** aus dem Staatswald Schönbühl: etwa 50 Hausen unangeprügelte Reiskren.

Zusammenkunft Nachmittags 1 Uhr im Schlag auf dem Heuweg. **Hirschau, 5. März 1870.**

R. Revieramt.  
Neuf.

## Calw.

## Haus-Verkauf.

Der dem verstorbenen Tuchmacher Friedrich Döcker von hier gehörige Antheil an dem Wohnhaus Nro. 350 in der Badgasse kommt auf Antrag der Erben am

**Samstag, den 12. März 1870, Vormittags 11 Uhr,**

zum zweiten Mal auf dem Rathhaus zur Versteigerung.

Rathschreiberei.  
Haffner.

## Emberg.

## Holz-Verkauf.

Aus dem hiesigen Gemeindevwald, Abthlg. Halbstück, kommen nächsten **Freitag, den 11. März 1870, Mittags 12 Uhr,**

auf hiesigem Rathhause 268 Stämme gefälltes forchernes Langholz, sowie

24 Stück Kloben im öffentlichen Ausrreich zum Verkauf, wobei bemerkt wird, daß sich unter dem Holz auch Spaltholz zu Pfählen befindet. Käufer ladet freundlich ein

Gemeinderath.





Privat-Anzeigen.

**Traueranzeige.**

Den vielen Bekannten meines verstorbenen Mannes, Anton Brenner, Aufseher, gebe ich die schmerzliche Nachricht, daß derselbe Sonntag Morgen 4 Uhr nach nur 5-tägigem Krankenlager sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Mit der Bitte um stille Theilnahme bemerke, daß die Beerdigung Dienstag Abend 7/4 Uhr stattfindet.

Die tiefbetrübte Wittwe mit ihren 4 noch unerzogenen Kindern.

**Brandschadens-Einzugs-Register und Verzeichnisse über vorgekommene Aenderungen im Feuerversicherungs-Cataster**

alt vorrätzig die

A. Delschläger'sche Buchdruckerei.

**Gewerbeverein.**

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf Dienstag, den 8. März, angezeigte Monatsversammlung erst am

Freitag, den 11. März, Abends 8 Uhr, bei Thndium statt.

Der Ausschuß.

Hof Dide.

Eine größere Parthie rein gepuhten

**Saathaber**

(früher Späthaber) setzt dem Verkaufe aus per Ctr. zu 4 fl. 30 fr.

E. Fischer, Gutspächter.

Zwei geordnete

**Schlafgänger**

finden Stellen bei

Christoph Widmann.

**Verkauf.**

Heu und Stroh, einen einspännigen Wagen und ein Bernerwägele

verkauft

Meyger Kohler in Althengstet.

Gehingen.

**Zugelauener Hund.**



Am letzten Donnerstag ist mir ein größerer schwarzer Hund (wahrscheinlich Metzgerhund) mit Stumpschwanz, zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben innerhalb 8 Tagen gegen Ersatz der Einrückungsgebühren und Fütterungskosten abholen.

Friedrich Schneider, Metzger.

Calw.

**Benachrichtigung.**

Alle Diejenigen, welche noch eine Forderung an uns zu machen haben, wollen uns darüber sofort Rechnung geben, da wir später eine solche nicht mehr anerkennen werden.

Calw, 4. März 1870.

Schill & Wagner.

Einen Morgen

**Acker**

auf der Steinrinne verkauft

Kohler, Feilenhauer.

Ein heizbares

**Zimmer**

mit oder ohne Bett hat an eine geordnete Person zu vermieten; wer? sagt die Exped. d. Bl.

**Hausverkauf.**

Einige Stunden von Calw in einem schönen gewerblichen Städtchen, an welchem die Eisenbahn sehr nahe vorüberfährt, sind

5/8 an einem dreistöckigen Wohnhause, welches sich zu jedem Geschäfte, besonders für einen Metzger, Bäcker, oder zu einer Fabrik eignen würde, zu verkaufen.

Das Anwesen hat 5 heizbare und ein unheizbares Zimmer, Küche, 4 große schließbare Kammern, sowie sonstige Räumlichkeiten und Stallungen. Unmittelbar am Hause fließt ein großer Bach vorbei, der leicht für jedes Gewerbe nutzbar gemacht werden kann, was sich besonders empfehlen dürfte, da in der Nähe kein Wasserwerk eingerichtet ist.

Nähere Auskunft ertheilt

die Exped. d. Bl.

**2 Schlafgänger**

werden angenommen; wo? sagt die Exped. dieses Blattes.

Hof Lützenhardt bei Hirschau.

Sehr schönen

**Saathaber**

verkauft

Gutspächter Dornfeld.

Eine zweireihige

**Ziehharmonika**

mit 5 Bässen und 2 Glocken hat aus Auftrag zu verkaufen

Meyner Wolter.

**Zwei Hobelbänke**

hat billig zu verkaufen; wer? sagt die Exped. dieses Blattes.

Reuweiler.

**Saathaber**

(ächten engl. Frühhaber) verkauft

Stroh.

Wir haben große und kleine

**Delsässer**

zu verkaufen.

Schill & Wagner.

Ein ordentlicher fleißiger

**Bursche,**

welcher etwas fahren kann, findet als Knecht eine Stelle bei

Friedr. Scherle in Hirschau.

Circa 160 Centner

**Heu und Dehnd**

verkauft

Wackenhut in der Insel.

Calw.

**Koch-, Vieh- und Dungsalz**

in 1- und 3 Centner-Säcken empfiehlt billigst

Gruner, Seiler.

Calw.

**Zu verkaufen.**

Mehrere Bernerwägelein, neue und gebrauchte Sophas, Hautenils, Altwaterseffel und Bettstühle zu billigen Preisen von

Loß & Dauer.

Große Auswahl

**Kinderstiefelchen**

bei

Louis Schill.

Altenstaig.

Mein

**großes Kleiderlager**

erlaube ich mir bei herannahender stärkerer Verbrauchszeit in empfehlende Erinnerung zu bringen, wobei ich bemerke, daß ich durch große vortheilhafte Einkäufe im Stande bin, meine Waaren zu sehr billigen Preisen abzugeben.

Namentlich mache ich darauf aufmerksam, daß ich in Confirmationsanzügen bestens sortirt bin und empfehle solche zu geneigter Abnahme.

H. Bäfler, Kleiderhandlung.

**Knecht-Gesuch.**

Für ein befreundetes Geschäft suche ich zu baldigem Eintritt einen ganz zuverlässigen Knecht, der auch mit dem Packer umgehen kann. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert.

Louis Wagner.

**Für Schuhmacher!**

Hien't bringe ich zur ergebensten Anzeige, daß ich am 9. d. M. mit einer großen Auswahl von **Leisten, Stiefelhölzern und Walfbretern** (auch vielen „Amerikanern“) nach Calw zu Markt kommen werde und empfehle dieselben geneigter Abnahme, zu den festen Preisen wie zu Hause, bestens.

Leistmacher König aus Ehningen.



Bei herannahender Saatzeit erlaube ich mir mein Lager von  
**Kleesamen, Gras- und Kleesamen-**  
**mischung** zur Anlage von Wiesen, Rigaer und Seeländer-  
**Säe-Leinsamen, Knochenmehl, ächten**  
**Bern-Guano und Dungsalz**  
 in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
**Emil Georgii.**

**Kalifalze** bejorge ich auf Bestellung zu den billigsten Preisen.

## Anzeige & Empfehlung.

Nachdem ich das unter der Firma Heiler & Klinger bis jetzt betriebene Fabrika-  
 tions-Geschäft von **Buckfins** etc. mit heutigem Tage für alleinige Rechnung über-  
 nommen habe, empfehle ich bei herannahender Saison mein wohl assortirtes Lager  
 in Sommer- und anderen Stoffen in den neuesten Dessins und zu den  
 billigsten Preisen.

Eine Parthie **Buckfins** von letzter Saison, jedoch in guten Qualitäten,  
 habe ich bedeutend herabgesetzt und lade zu deren Besichtigung auf mein Lager (Schloß)  
 ein.

Zur Bequemlichkeit des Publikums ist auch eine Musterkarte von den älteren wie  
 neueren Stoffen in meiner Wohnung im **Bischoff** aufgelegt, um deren häufigen  
 Benützung freundlichst bittet  
 Calw, 5. März 1870.

**Fr. Klinger.**

Für **Confirmanden** empfiehlt hübsche  
**Tuch- und Seiden-Paletots und Jacken,**  
 auch werden solche nach Maß in kürzester Zeit angefertigt.  
**Carl Biegler, Teinacherstraße.**

Neben meinen bekannten Artikeln empfehle ich:

**fertige Herrenkleider,**  
**leinene Taschentücheln,**  
**Leinwand in verschiedenen Sorten,**  
**ein- und zweischläfrige Betten,**  
**Bettfedern und Flaum.**

**Christoph Widmann.**

Calw.

**J. Kab aus Tübingen**

empfehlen sein

**Weißwaaren-Lager**

über den Markt im Gasthof zum **Waldborn:**

Vorhangstoffe, Moll, Jaconné, Pique, Leinwand, Shirting, Doppeltuch, Hand-  
 schuhe, Erinolinen, Chemisetten und Stulpen, Taschentücher etc. etc.

Weil die Stadt.

**Samen-Empfehlung.**

Erwiger und dreiblättriger Kleesamen,  
 Espersette, frei von Pimpinelle, Gras,  
 Rheinhanf, Seeländer Lein, Wicken, Som-  
 merweizen und andere Dekonomie-Samen  
 sind billigst zu haben bei

**Schütz zum Löwen.**

**Baumwollene Strickgarne**  
 in allen Nummern und Farben, sowie auch  
**Estremadura**

(sächs. Strickgarn) empfiehlt billigst  
**Ernst Schall.**

**Meinen Ruchengarten**

im Stedenäckerle, zwischen Gottlob Stroh  
 und Gottlieb Steck gelegen, setze ich dem  
 Verkauf aus und kann jeden Tag ein Ranz  
 mit mir abgeschlossen werden.

**Röh m, früherer Schi wirth.**



**Verloren!**

ging am Sonn-  
 tag Abend vom  
 Biergäßle bis  
 in die Turnhalle oder in der  
 letzteren selbst ein Shawlhal-  
 tuch, welches der redliche Fin-  
 der bei **Regner Wolter** ab-  
 geben wolle.

In unserer Spinnerei finden noch einige  
 zuverlässige

**Mädchen**

bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.  
**Schill & Wagner.**

Calw.

Für die vorzüglichst eingerichtete  
**Blaubeurer Bleiche**

besorge ich auch heuer wieder das Einsammeln  
 von Tuch, Faden und Garn und wird für  
 die schonendste Behandlung Garantie geleistet.  
**H. W. Hayd jun.**

Eine schöne Auswahl

**Biz und farbige Piqué,**  
**schwarzer Thybets,**  
**baumwollene und seidene**  
**Cravättchen, Foularbs**  
**und Taschentücher**

in den neuesten Sachen,  
 namentlich auch für **Confirmanden** geeignet,  
 empfehle ich zu den billigsten Preisen  
 bestens.

**T. Schweizer**  
 am Lebered.

**Thybets, schwarz und gefärbt,**

**Wollatlas,**

**Orleans,**

**Doppel-Lüstre,**

**Manchester,**

**Sammt,**

**Cassinet,**

**Taschentücher, leinene und baum-**  
**wollene,**

empfehle in großer Auswahl bei bil-  
 ligst gestellten Preisen

**Ernst Schall.**

**Thybet.**

Auf bevorstehende Confirmation empfehle  
 ich mein Lager in sächsischen und fran-  
 zösischen schwarzen Thybets, 1/4 und 3/4 breit,  
 im Preis von 48 kr. bis 1 fl. 40 kr., seidene  
 Cravättchen, gefärbt und weiß, baumwollene  
 und leinene Battisttücher.

**August Sprenger.**

Mein Lager in

**schwarzem Seidenzeug, gefarben,**  
**weißen und schwarzen seidnen**  
**Damencravättchen und Schlingtü-**  
**chern, seidnen Taschentüchern,**  
**schwarzseidenen Herrenhalstüchern,**  
**Schlips, Cravatten, Schleifen u. s. w.**  
 erlaube ich mir unter Zusicherung billigst  
 gestellter Preise bestens zu empfehlen.  
**Ernst Schall.**

Eine noch gut erhaltene

**Hobelbank**

sucht zu kaufen

**Carl Häußler,**  
 Glaser.



# Frühjahrs-Damen-Jacken und Paletots

in schwarz und farbig,

## Regenmäntel, fertige Unterröcke und Schürzen

sind in neuer und reicher Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu geneigter Ansicht.

Auswahlendungen von Umwürfen, Sammt-Paletots und dergleichen werden gerne und in kürzester Zeit besorgt.

Carl Ziegler, Teinachersstraße.

## Wollenes Webgarn (Wieslinggarn),

sowie Prima baumwollene Web- und Strickgarne, in sehr guter und schöner Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt

H. Bauer.

### Auslagung und Empfehlung.

Dem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publikum zeige ergebenst an, daß ich mich dahier als Gärtner niedergelassen habe, und empfehle mich, unter Dankesbezeugung für das meiner Schwiegermutter, Gärtner Klöpfer's Wittwe, geschenkte Zutrauen und mit der Bitte, dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen, — hin allen in die Gärtnerei einschlagenden Artikeln; besonders werden lebendige und getrocknete Kränze, Todten- und Handbouquets, Blumenkörbchen u. s. w. von meiner Frau verfertigt wie seither.

Zugleich empfehle ich alle Sorten

### Gartensamen

in guter Qualität.

Durch gründliche Erlernung des Obstbaus in Hohenheim kann ich auch in dieser Branche jeder Anforderung entsprechen, und empfehle mich daher auch hierin bestens.

Georg Maier, Gärtner, wohnh. im Hause seiner Schwiegermutter, Gärtner Klöpfer's Wittw.

Den von J. A. Schumacher in Reutlingen erfundenen, durch seine erstaunliche Wirkung auf Oberleder an Schuhen und Stiefeln rühmlichst bekannten königlich patentirten unübertrefflichen

### Leder-Gerbseife

empfiehlt in Flaschen zu 12 und 30 Kr. die Exped. d. Bl.

### Verwechelter Hut.

Gestern, Sonntag, wurde bei Thudium ein grauer Filzhut verwechselt; der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben daselbst abzugeben und den alten dafür in Empfang zu nehmen.

### Medizinische Empfehlung.

Die Stollwerck'schen Brustbonbons haben vor allen andern gegen Heiserkeit, Husten u. empfohlenen Mitteln den ganz besondern Vorzug, daß sie, nur aus Zucker und Pflanzenästen bestehend, vom Körper leicht afficirt werden und die Verdauung nicht stören. Sie werden

nebenbei von Kindern und zarten Personen gerne und mit Erfolg genossen, wie ich mich selbst durch Versuche in dem unter meiner Leitung stehenden Hospital überzeugt habe.

Breslau, 21. Februar 1847.

Dr. Bürkner, pract. Arzt, Wundarzt u. Man findet die Stollwerck'schen Brustbonbons echt in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung in Calw bei G. Georgii; in Liebenzell bei Apoth. C. Keppler; in Weil d. Stadt bei A. Eibling; in Wildbad bei F. Keim; in Wildberg bei C. W. Reichert.

### 3 i 3.

11/8 breit, 11, 12 u. 13 Kr. per Elle, empfiehlt H. Bauer.

Leonberg.

Meine auf der Markung Höfingen bei Leonberg stehende

### Bauhütte

setze ich hiemit dem Verlaufe aus.

Dieselbe ist 40' lang, 36' breit, mit einem 30' langen und 10' breiten Anbau, bedeckt mit Plattziegeln.

Preis sehr billig.

Carl Burger zur Rose.

### Zur Agitation gegen das Kriegsdienstgesetz.

Weitere Adressen sind eingelaufen:

von Oberhangstett mit	44	Unterschriften.
„ Ottenbrom	81	„
„ Stammheim	121	„
„ Mötlingen	72	„
„ Althengstett l.	78	„
„ Calw l.	122	„
Uebertrag	441	„

959 Unterschriften

### Tagesneuigkeiten.

Der „Staatsanzeiger“ vom letzten Sonntag enthält (aus Anlaß des Geburtsfestes) eine lange Reihe von Orden-, Medaillen- und Titel-Verleihungen und Beförderungen, wovon wir anführen: das Ritterkreuz des Friedensordens wurde verliehen dem Oberpostmeister Kissenheim in Calw, dem Oberamtmann Schipper in Reutlingen, und dem Hauptmann Aker des Feldartillerieregiments. Geheimrath a. D. Graf v. Leutrum wurde zum Präsidenten der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins und der Armencommission ernannt, und dem Direktor v. Doppel, welcher die Geschäfte des Vorstandes jener Stelle während längerer Zeit mit Eifer und Hingebung versehen hat, das Comthurkreuz des Ordens der Württemb. Krone verliehen.

In Göppingen wurde bei der am 4. d. M. abgehaltenen Milchvisitation das schöne Quantum von 100 Maß als zu leicht befunden, confiscirt und unter die Armen unentgeltlich vertheilt.

— Aalen, 2. März. Heute früh zwischen 5 und 6 Uhr ist in Himmlingsweiler, Schultheiserei Zachsenfeld, ein Haus abgebrannt, das, obwohl klein und nur zu 550 fl. versichert, 4 Familien beherbergte. Eine arme Wittve, die auf der Bühne schlief, zu welcher man

von der Wohnstube an einer Leiter durch eine Fallthüre gelangte, erstickte in dem Qualm. In der ersten Bestürzung fiel ihre Abwesenheit nicht auf. Als der Dachstuhl zusammenbrach wurde die halbverlohlte Leiche unter den Trümmern hervorgezogen. Es wird Brandstiftung vermuthet. Einer der Hauseigentümer ist verhaftet.

— Dresden, 26. Febr. Klingenthal und Umgegend, wo der Hungertyphus ausgebrochen, sind derjenige Theil unseres Erzgebirgs, in welchem besonders die Fabrication musikalischer Instrumente betrieben wird. Aber nicht allein hier, sondern auch in andern Theilen des Erzgebirgs und des Voigtlandes soll ein bedeutender Nothstand herrschen.

— Das berühmte stamfische Zwillingpaar ist interessant genug, um Berliner zu Tausenden in den Reuz'schen Circus zu locken. Die armen Zwillinge machen im feinen Gesellschaftsanzug einen mehrmaligen Rundgang durch den ganzen Circus und Reuz ist ein so feiner Geschäftsmann, daß er unmittelbar hinter den Zwillingen deren wohlgewachsene Söhne, ein paar schlanke, muntere Burschen einherschreiten läßt. Die Zwillinge sind photographirt worden, aber den Herren Eulenberg und Mähler sichtet sie gar nicht ähnlich, obwohl die Berliner behaupten, sie seien auch zusammengewachsen.

— In Wien brechen Urzustände aus. Die Wiener müssen sich Kleider und Schuhe selber machen, sich selber bedienen und müssen hausbacken Brod essen, denn die Schneider und Schuster, die Kellner und Bäcker drohen Strike zu machen. Nicht einmal Felle können sich die Wiener umwerfen, da auch die Gerber striken.

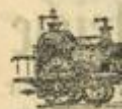
Das Calwer W... erscheint wöche... mal: Dienstag... u. Samstag... Samstags... jein Unterhalt... beizugeben... mentspreis... durch die Post... Bezirk 1 fl. 8... ganz Württem...

Mro.

pfarrers in... zu verwend... Meld... und mit ar... Präbikat, d...

Einsel... den 1... niß g...

Se



hier einzur... Ca

Nächst... seitigen B... amerika: ... Eisenmann... Johann S... ham Geo... Schöffler... Christiane... stett, Ca... Maria S... Girschach... lotté Mül... Weltensch... von Althe... Mötlinge... lene Graz... Meiningen... Mötlinge... derite S...

